

Abu Qatada muss London-Paradies verlassen



Der "geistige Botschafter" Al Kaidas in Europa und ehemals rechte Hand Osama Bin Ladens, Hassprediger [Abu Qatada](#) (Foto), der in Großbritannien [wie im Schlaraffenland](#) in einer 800.000 Pfund-Villa lebte, soll jetzt doch [nach Jordanien ausgeliefert](#) werden. Bisher hatte man sich davor gescheut, aus Angst, der ärmste Terrorist könnte dort vielleicht gefoltert werden.

Trotz Warnungen vor einer drohenden Folter gab das Oberste Gericht in einem Berufungsverfahren grünes Licht für eine Ausweisung des 48-Jährigen nach Jordanien. Dort war er 1998 in Abwesenheit wegen Terrorakten zu einer lebenslangen Gefängnisstrafe verurteilt worden.

Die britische Innenministerin Jacqui Smith ist „sehr daran interessiert, diesen gefährlichen Menschen so schnell wie möglich auszuweisen.“ „Vertreter von Menschenrechtsorganisationen“ möchten hingegen den 48-jährigen palästinensischen Terrorfürsten lieber in seiner Villa weiterwohnen lassen und die Auslieferung verhindern.

(Spürnase: Kilian)